



MIETBEWERBUNG / MIETERSELBSTAUSKUNFT

Name: Nationalität:

Vorname: Geburtsdatum:

Familienstand: ledig / verheiratet / geschieden / getrennt lebend / verwitwet
in Partnerschaft lebend

Beruf:

Arbeitgeber:

Einkommen brutto / netto: _____ €

Tel.privat: Tel. Beruf: Fax:

Familienangehörige (bzw. Personen, die mit in die Wohnung einziehen wollen):

Name / Vorname:	Geb.-Datum	Beruf/Arbeitgeber	Eink. brutto/netto
.....
.....
.....
.....

Wohnungswünsche:

Zimmerzahl: Stockwerk: Zentralheizung / Gasetagenheizung
tragbare monatl. Miete einschl. Nebenkosten: €

Personen ziehen in die Wohnung ein. Haustiere? nein ja, welche.....

Ausstattung Bad: Wanne Dusche

sonstige Wünsche:

Ist bereits ein allgemeiner Wohnberechtigungsschein erteilt? ja / nein

Wenn ja, gültig bis für qm Zimmer

Geschäftsanteile:

Sind Sie bereits Mitglied der Genossenschaft? Ja / nein Guthaben: €

Bei Zusage einer Wohnung ist der Erwerb der Mitgliedschaft und die Zeichnung von Geschäftsanteilen, gestaffelt nach Anzahl der Zimmer, erforderlich.

1 Zi.-Whg.: 3 Anteile / 2 Zi.-Whg.: 5 Anteile / 3 Zi.-Whg.: 7 Anteile / 4-Zi.-Whg.: 9 Anteile / 5-Zi.-Whg.: 11 Anteile (1 Anteil entspricht: 260,00 Euro)

----- bitte wenden ! -----

Läuft zur Zeit ein Insolvenz- oder Restschuldbefreiungsverfahren gegen Sie?

nein ja wenn ja, seit wann.....

Wurde von ihnen eine eidesstattliche Versicherung (Offenbarungseid) abgegeben, oder läuft derzeit ein ähnliches Verfahren gegen Sie?

nein ja wenn ja, seit wann.....

Sind Sie verschuldet ?

nein ja wenn ja, in welcher Höhe.....

Derzeitige Wohnung:

Straße / Wohnort: Tel. :

gemietet seit: MEWO-Mieter: ja nein

Sozialwohnung: ja nein Wohnfläche qm Zimmerzahl

wurde die Wohnung gekündigt: ja nein

falls ja, durch wen: Mieter / Vermieter Kündigungsgrund:

weitere Wohnungen, falls obiges Mietverhältnis kürzer als 3 Jahre:

.....

Hinweis nach Art. 16 Abs. 3 des bayerischen Datenschutzgesetzes:

Die erteilten Angaben sind erforderlich, um die Voraussetzungen für die Überlassung einer Genossenschaftswohnung schaffen bzw. prüfen zu können. Die Angaben sind freiwillig und können ohne Rechtsnachteile verweigert werden.

Erteilung der Benutzungsgenehmigung:

Mit Erteilung der Benutzungsgenehmigung kommt ein Vor-Mietvertrag zustande. Der endgültige Mietvertrag wird von der Vermieterin noch erstellt. Sollte der Mietinteressent diesen Mietvertrag nicht unterschreiben bzw. vom Vorvertrag zurücktreten, fallen im Hinblick auf die vom Vermieter bereits getätigten Dispositionen 60 € als Bearbeitungsgebühr an. Die Bearbeitungsgebühr fällt in jedem Fall an und ist unabhängig davon, aus welchem Grund der Mietinteressent vom Vorvertrag zurücktritt. Liegt der Rücktritt in einem schuldhaften Verhalten der Vermieterin begründet, ist die Bearbeitungsgebühr nicht zu leisten. Dem Mietinteressenten ist der Nachweis gestattet, dass ein Schaden überhaupt nicht oder wesentlich niedriger als die Pauschale entstanden ist. Der Vermieterin ist der Nachweis gestattet, dass ein höherer Schaden entstanden ist. Die Geltendmachung eines über die o.g. Gebühr hinausgehenden Schadens (z.B. Mietausfallzeiten) bleibt der Vermieterin vorbehalten.

Bemerkungen:

.....

.....

.....

Memmingen, den

.....
(Unterschrift)